

Vorbereitung/Checkliste

- Versicherungskarte, Personalausweis
- Einweisungsschein des behandelnden Arztes
- Medikamentenliste, Allergiepass, Schrittmacherausweis
- Ergebnisse von früheren Untersuchungen z. B. Herz, Lunge. Falls diese älter als 2 Jahre sind, lassen Sie diese bitte erneuern!
- Eigene Orthesen, Gehstützen, Rollator etc.
- Nutzen Sie das Wasch-Set 5 Tage lang vor der Operation zur Reduzierung der Hautkeime
- Bequeme Kleidung, sicheres Schuhwerk

Ihr Krankenhausaufenthalt

- Vortag: Anmeldung in der Patientenaufnahme Haus A (Tel. 0351 480-3140) und Arztgespräche
- OP-Tag: Außer in Ausnahmefällen ist ein Besuch nicht sinnvoll.
- Im Anschluss: Mobilisation, Physiotherapie und Krankengymnastik
- Schmerztherapie: Medikamente, Schmerzpumpe, physikalische Therapie, Infiltrationen

Rehabilitation und häusliche Versorgung

Entweder: direkt nach dem Klinikaufenthalt in eine stadiengerechte Rehabilitation

Oder: Entlassung nach Hause, wenn nötig mit Haushaltshilfe oder Pflegedienst

- Anschlussheilbehandlung nach 6 Wochen
- Rehabilitation nach 3 Monaten

Lassen Sie sich zuvor von unserem Sozialdienst beraten (Tel. 0351 480-2008).



Städtisches Klinikum
Dresden

Städtisches Klinikum Dresden

Akademisches Lehrkrankenhaus der TU Dresden
Friedrichstraße 41 | 01067 Dresden

Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Chefarzt Prof. Dr. Torsten Kluba
Telefon: 0351 480-1565/1561
Fax: 0351 480-3250
www.klinikum-dresden.de/orthopaedie

Wirbelsäulensprechstunde

Haus C, Erdgeschoss
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 0351 480-1890/1565

Patientenaufnahme

Haus A, Mo-Fr, 7-18 Uhr
Telefon: 0351 480-3140

Weitere Kontakte

Station 57, Haus M
Telefon: 0351 480-2018/2020
Station 30, Haus C
Telefon: 0351 480-1330
Station 31, Haus C
Telefon: 0351 480-1331

In dringenden Fällen und Notfällen

Zentrale Notaufnahme Haus C, Erdgeschoss
Telefon: 0351 480-1552



Stand 02/2019, Fotos: ... | Grafiken:

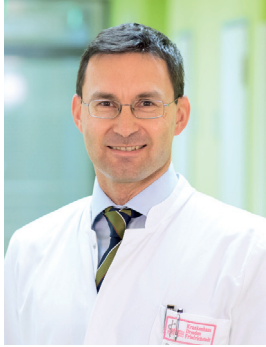


Die Wirbelsäule

Information für Patient*innen

Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
Zentrum für Wirbelsäulentherapie

Willkommen



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie werden in Kürze am Städtischen Klinikum Dresden an der Wirbelsäule operiert. Ziel des Eingriffes ist es, Ihre Beschwerden zu lindern und Ihre Lebensqualität zu verbessern.

Die Wirbelsäule ist komplex aufgebaut, daher ist es wichtig, die Operation bestmöglich und individuell zu planen – so viel wie nötig, so wenig wie möglich.

Im Zentrum für Wirbelsäulentherapie arbeiten erfahrene und zertifizierte Wirbelsäulenspezialisten. Die anspruchsvolle pflegerische und physiotherapeutische Betreuung gewährleisten sehr gut ausgebildete Fachkräfte. Sie unterstützen zudem eine zügige Mobilisation für Ihre Selbstständigkeit.

Ich versichere Ihnen, dass wir alles in unserer Kraft Stehende tun werden, um Ihre Gesundheit wieder herzustellen.

Prof. Dr. Torsten Kluba
Chefarzt, Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

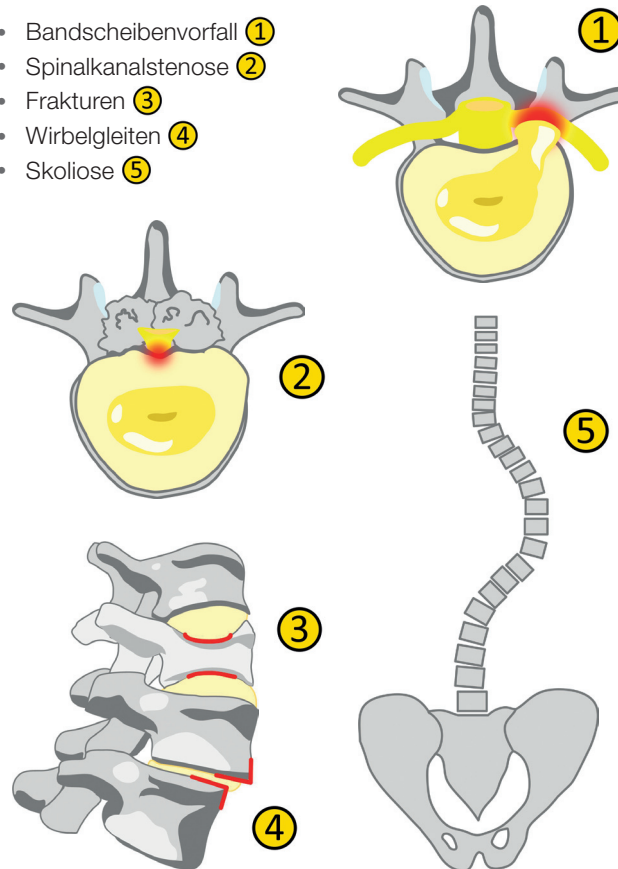
Erkrankungen der Wirbelsäule

Die häufigsten Erkrankungen der Wirbelsäule entstehen durch Verschleiß und können Druck auf die Nerven ausüben sowie die Stabilität beeinträchtigen.

Normalerweise sorgen die Wirbelkörper für die Stabilität der Wirbelsäule, Bandscheiben und Wirbelgelenke für deren Beweglichkeit. Geschützt im Spinalkanal verlaufen das Rückenmark und Rückenmarksfasern.

Es gibt verschiedene, verschleißbedingte Erkrankungen der Wirbelsäule, die Rückenschmerzen hervorrufen können:

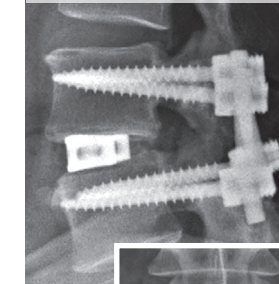
- Bandscheibenvorfall ①
- Spinalkanalstenose ②
- Frakturen ③
- Wirbelgleiten ④
- Skoliose ⑤



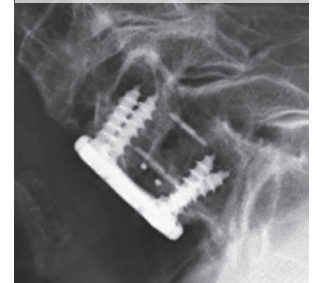
Operationen an der Wirbelsäule

- Erweiterung des Spinalkanales: Beseitigung der Engstellen unter Erhaltung der Beweglichkeit
- Bandscheibenprothese: Bei Bandscheibenverschleiß zur Erhaltung der Beweglichkeit
- Stabilisation: Erweiterung des Spinalkanals und Beseitigung von Instabilität durch die Verbindung zweier oder mehrerer Wirbelkörper

Lendenwirbelsäule



Halswirbelsäule



- Kyphoplastie: Minimalinvasives Auffüllen eines Wirbelkörpers mit Zement. Dieser wird zunächst mit einem Ballon wiederaufgerichtet.
- Wirbelkörperersatz: Ersatz eines gebrochenen Wirbelkörpers durch einen Platzhalter

Brustwirbelsäule

